

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB)

Protokoll der 106. Hauptversammlung vom 26. Januar 2020

17.00 Uhr bis 18.15 Uhr im Gasthaus Ochsen, Bernstrasse 2, Münsingen

Leitung: Sven Dörig
Protokollführung: Erika Bissegger-Signer

Anwesend: 45 Mitglieder

1. Begrüssung

Sven Dörig begrüsst alle anwesenden Mitglieder, speziell die Ehren- und Freimitglieder. Erfreulich viele Leute haben den Weg nach Münsingen gefunden. Auch Koni Mösli, der ehemalige Wirt vom Restaurant Hähli in Thörishaus ist anwesend und kann sich heute zurücklehnen. Ein Dank geht an die Wirtsfamilie Löffel vom Gasthaus Ochsen, dass sie uns den Saal zur Verfügung stellen und auch bereit sind, Südwörscht ond Herdepfelsalot zuzubereiten. Zu Beginn der Versammlung stehen wir auf und singen mit dem Chörli das Landsgemeindelied. Die Einladung zur HV haben alle mit dem letzten Blättli termingerech erhalten. Anträge sind keine eingegangen. Entschuldigt haben sich: Gabi Dörig, Marianne Koller, Silvia Bischof, Urs und Priska Wiederkehr, Dorli Lötscher, Migg Peterer, Fritz und Meta Willen, Gerda Ruprecht. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben, darauf kann auch die Südwörscht-Bestellung angekreuzt werden. Frau Löffel heisst alle herzlich willkommen. Sie kennt die Münsinger unter uns und freut sich, wenn sie auch bei weiteren Anlässen von uns Gastgeberin sein dürfte. Als Stimmenzähler beliebt Kari Signer. Er hat 45 Anwesende gezählt, alle sind stimmberechtigt. Sie sind einverstanden mit dem Ablauf: Nach dem geschäftlichen Teil gemäss Traktandenliste gibt es eine kurze Pause. Danach wird Otto Kellenberger den von ihm verfassten Jahresrückblick aus den beiden Kantonen vortragen. Dieser ist stets spannend und überraschend zum Zuhören.

2. Protokoll der 105. Hauptversammlung vom 27. Januar 2019

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten vom Jahr 2019

Sven hat sein 5. Jahr als Präsident hinter sich. Er ist Präsident vom Verein, Albert Tätschmeister vom Chörli. Meistens fliesst das ineinander und wird als Einheit wahrgenommen. An unseren Anlässen waren mehr oder weniger Mitglieder anwesend, manchmal nur ganz wenige nebst dem Chörli. Um für den Verein wiederum das Bild vom Schiff zu gebrauchen: 2019 fuhr es durch stille Gewässer, auf gutem Kurs. Drei Vorstandssitzungen sowie drei Mitteilungsblättli pro Jahr, das hat sich bewährt. Die Informationen kommen zu den Leuten. Auch im Jahr 2019 hat sich der Vorstand überlegt, den Mitgliedern einen Mehrwert zukommen zu lassen. Begonnen hat es mit dem Spenden des Desserts bzw. einer Getränkeunde an der HV (den Dessert hat nämlich schon ein Mitglied mit rundem Geburtstag offeriert), dem Kaffee am Frauezmittag, «ä Bibeli ond en Fööflibe» plus Getränke für das Grüppli am Ausflug der Appenzellervereine Schweiz nach Heiden, dem Dessert am Brötliobed und dem reduzierten Eintrittspreis am Jodlerzmorge. Heute an der Mitgliederversammlung wird das Dessert von «appenzellbern» gespendet.

Rückblick auf die Tätigkeiten im 2019:

- Januar: Hauptversammlung mit 43 Anwesenden
- Februar: Frauezmittag im Rest. Hähli, Thörishaus
- Mai: Jahreskonzert in der Kirche Belp zusammen mit der Kapelle Tüüfner Gruess. Die Jungmusikanten konnten nebst dem Chörli das Publikum derart begeistern, dass viele Konzertbesucher anschliessend ihnen ins Restaurant Kreuz folgten und es dort noch ausserordentlich gemütlich hatten
- Juni: Brötliobed im Pfadiheim Rüfenacht. Es kamen sehr wenig Mitglieder, so dass über das Weiterführen nachgedacht wurde. Die Verantwortlichen des Pfadiheims schenkten uns nun aber als langjährige Mieter für das kommende Jahr die Miete, sodass also der Anlass im 2020 sicher noch einmal stattfindet!
- Juli und August: Stamm mit dem Chörli im Rest. Bahnhof Weissenbühl und im Rest. Hähli, Thörishaus
- September: Vereinsreise an den Begegnungstag der AVCH nach Heiden, 5 Mitglieder nahmen teil
- Oktober: Kinoabend in Zollikofen mit dem Film «Johle ond Werche». Der Publikumsaufmarsch war wohl so gross, weil Erika viele von der Frauenriege motivieren konnte. Dementsprechend war auch die Kollekte grösser.
- November: Jodlerzmorge in Münsingen. Der Ansturm war gross, fünf Personen musste sogar eine Absage erteilt werden. Trotzdem wollen wir an diesem idealen Ort in dieser Grösse festhalten.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird durch Handerheben genehmigt.

Mitgliederbewegungen: **Stand Ende 2019: 137 Mitglieder**
38 Gönner

2018: 153 Mitglieder
29 Gönner

Den fünf Austritten (4 Mitglieder, 1 Gönner) stehen drei Neueintritte gegenüber: Claudia Manser, ursprünglich aus Brülisau, ist dem Chörli beigetreten. Auch Doris Heim hat im Chörli geschnuppert. Wegen der Arbeitssituation ist es ihr

aber momentan nicht möglich, mitzusingen. Mit Peter Hersche aus Konolfingen konnte ein neuer Gönner gewonnen werden.

Seit der Erhöhung des Mitgliederbeitrags haben verschiedene Personen nurmehr 25 statt 35 Franken einbezahlt. Deshalb haben wir 10 Mitglieder zu Gönnern relegiert. Bei der Versendung des nächsten Newsletters mit dem Einzahlungsschein werden wir sie darauf aufmerksam machen. Dann können sie reagieren, falls sie doch Mitglied bleiben möchten.

Für immer Abschied nehmen mussten wir im Jahr 2019 von Walter Bruderer, Heiri Signer, Ria Nef und Hedi Kocher-Zeller. Wir stehen zum Gedenken der Verstorbenen auf. Zu ihren Ehren singt das Chörli einen Naturjodel.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Rechnung 2019 weist einen Ertragsüberschuss von 1'769.75 Franken aus. Das Vermögen beträgt per Ende 2019 24'409.75 Franken. Das Chörli mit seinen Aktivitäten trägt viel zum guten Rechnungsabschluss bei. Es wurden mehr Gagen eingenommen als budgetiert. Auch beim Kirchenkonzert lag der Ertrag höher als erwartet. Des Weiteren wurden von den Mitgliedern mehr freiwillige Beiträge als angenommen einbezahlt.

Ruedi Haltiner und Kari Signer haben die Rechnung geprüft. Kari liest den Revisorenbericht und dankt Rosmarie Alther für die saubere Führung der Buchhaltung. Durch Handerheben werden die Rechnung und der Revisorenbericht genehmigt.

5. Festsetzung des jährlichen Mitglieder- und Gönnerbeitrags

Der Mitgliederbeitrag wird belassen wie bisher bei 35 Franken, der Gönnerbeitrag ab 25 Franken.

6. Jahresplanung und Budget 2020

Viele Anlässe haben sich bewährt. Aktualitäten kommen immer in den Mitteilungen und auf der Homepage.

18. Februar Frauezmittag in Bern, 3. Mai Kirchenkonzert in der Kirche Oberbottigen, 10. Juni Brötleobed mit Darbietungen des Chörli im Pfadiheim Rüfenacht, 12. August Stamm mit dem Chörli, 6. September Vereinsausflug an den Begegnungstag AVCH, im September Treffen mit Appenzeller Bundesparlamentariern, im Oktober (falls das alte Kino noch steht) Filmabend in Zollikofen. Im November Jodlerzmorge in Münsingen und am 24. Januar 2021 Hauptversammlung in Münsingen.

Budget: Das Budget ist ausgeglichen und wird genehmigt. 2021 wird das Chörli in der jetzigen Form sein 25-jähriges Bestehen feiern und dazu wohl etwas vom bestehenden Vermögen einsetzen.

7. Wahlen

2020 ist kein Wahljahr. Der gesamte Vorstand macht im kommenden Jahr in dieser Zusammensetzung weiter. Als Revisor wird Kari Signer noch offiziell und einstimmig gewählt.

8. Dank und Ehrungen

Sven dankt als erstes den Mitgliedern, denn ohne Mitglieder kein Verein! Besonderen Dank an die Mitglieder und Gönner, welche beim Einzahlen des Jahresbeitrages speziell grosszügig waren. Ein weiterer Dank geht auch an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Das Chörli ist der Motor des Vereins, allen Sängerinnen und Sängern gebührt ein grosser Dank. Chläus, der Dirigent, hat ein Geschenk anlässlich der letzten Singprobe im 2019 erhalten.

Die 10 Geburtstagsboten und -botinnen erhalten ein Geschenk. Im Moment sind es 65 Personen, die zum Geburtstag eine Karte erhalten und alle 5 Jahre – manchmal auch öfter – besucht werden. Heidi Staub als ältestes Mitglied wurde im letzten Jahr hundertjährig. Sie ist geistig hellwach, weiss alles über unseren Verein und wohnt noch selbständig in einer Alterssiedlung. Das zweitälteste Mitglied, Karl Rechsteiner, ist 95 Jahre alt, rüstig und heute sogar anwesend!

Als Auflockerung hören wir einen Vortrag vom Chörli.

9. Anträge und Wünsche

Es sind keine formellen Anträge eingegangen. Sven macht nochmals auf die Aufkleber von appenzellbern aufmerksam. Zudem erwähnt er ein Schreiben, dass aus einem Nachlass ein grossformatiges Bild vom Appenzeller Maler Alfred Fischli günstig zum Kauf angeboten werde.

Der Chörlitätschmeister Albert Koller dankt nochmals dem Chörlidirigenten Chläus Manser. Sein Engagement wird mit grossem Applaus aller Anwesenden gewürdigt. Dem Kapitän Sven dankt Albert für die gute Zusammenarbeit und für alles, was er für den Verein tut. Als Präsent überreicht er ihm einen Sennar-Bitter, entwickelt von Drogisten Früh aus Bühler und jetzt verkauft von der GOBA.

Karl Rechsteiner dankt Christian, dem Chefredaktor von unserem Blättli für den Bericht über ihn inklusive Foto
Mit einem Witz schliesst unser Präsident um 18.15 Uhr den offiziellen Teil der HV ab.

Nach 15 Minuten Pause lässt Otto Kellenberger die Geschehnisse 2019 von „Inne ond Osse, Osse ond Inne“ Revue passieren. Mit einem kleinen Geschenk wird er für die grosse Arbeit und den wunderbaren Vortrag verdankt.

Anschliessend geht es zum HV-Schmaus 'Südwöoscht ond Hädepfelsalot' über. Auch im Ochsen werden wir sehr gut bedient und geniessen danach das von appenzellbern offerierte Dessert, das Zäuerle und das Zusammensein.